

Einheitsbier in Württemberg.

W Stuttgart, 13. Juni. (Priv.-Tel.) Die württembergischen Brauereien haben infolge der stetig wachsenden Anforderungen der Heeresverwaltung für die Feldtruppen und mit Rücksicht darauf, daß die württembergischen Brauereien die ihnen auf ihr Kontingent von 48 Prozent zustehende Gerste nicht erhalten haben, die Herstellung der Spezialbiere aufgegeben und werden vom 15. Juni ab nur noch ein württembergisches Einheitsbier herstellen. Der Mindestverkaufspreis ist von den Brauereien auf 15 Pfennig für 0,35 Liter festgesetzt worden. Der Landesverband der Wirte Württembergs hat der Einführung dieses Einheitsbieres zugestimmt, um eine zeitweilige Schließung der Wirtschaften zu vermeiden.

Die Regierung hat den Ständen einen Gesetzentwurf über die Wahlzeit der Ortsvorsteher während des Krieges zugehen lassen.